

GREND-Newsletter Nr. 14 , September 2008

Mit diesem Informationsdienst möchten wir alle Menschen,

- die im Grend tätig sind: Mitarbeiter/innen, Dozent/innen, Schauspieler/innen, Aushilfen, Ehrenamtliche, etc.
 - oder uns in unterschiedlicher Form unterstützen,
 - oder sich für das Grend interessieren
 - oder zu den regelmäßigen Besuchern gehören
- regelmäßig über alle wichtigen - großen und kleinen - Entwicklungen, Pläne und Ideen aus dem und um das GRENDE informieren.

Rückmeldungen, Antworten, Änderungswünsche, Kritiken, Lob sind erwünscht! Bitte per mail an: info@grend.de

Falls der Newsletter nicht erwünscht ist, bitte ein: 'NEIN' an info@grend.de

Neues im Grend-Programm

Die Konzertreihe: Klangkosmos-Weltmusik startet am kommenden Freitag mit der Gruppe "ULMAN".

Die vier Musiker aus Leipzig feierten schon Erfolge auf Festivals in Saint Chartier (F), Kaustinen (FIN), Falun (S) und Roskilde (DK). Sie gewannen den Folkförderpreis in Rudolstadt (D), waren 2006 für Deutschlands einzigen europäischen Preis, den „Eisernen Eversteiner“ nominiert und gewannen im Mai 2007 den deutschlandweiten Weltmusikwettbewerb „Creole“. Mit ihrem brandneuen Album „VIBES“ setzen ULMAN Maßstäbe in der Symbiose von akustischen Instrumenten wie Posaune, Drehleier, Diatonisches Akkordeon und Geige mit modernen tanzbaren Beats. Vielseitigkeit ist Markenzeichen.

Verzerrte Geigen, fette Subbässe und jazzige Posaunenriffs prägen den typischen ulman-Sound. Mit der vielsaitigen Drehleier, einem diatonischen Akkordeon und sanften Streichern entstehen eingängige Melodien und Improvisationen, zusammengehalten von den Beats der „ulman-drums“.

Im Zusammenspiel schaffen die studierten Musiker mit ihren Eigenkompositionen eine energiegeladene Mixtur, die ein einzigartiges Hörerlebnis garantiert. Den Stil von ulman kann man kaum einordnen, er changiert zwischen World-Beat, Folk-Jazz und Ethno-Groove.

Andreas Uhlmann Posaune, Flöten
Demian Kappenstein, Percussion

Johannes Uhlmann, Diatonisches Akkordeon, Bratsche
Till Uhlmann Drehleier, Geige

Die weiteren Klangkosmos-Termine im Grend (Beginn jeweils 21.00 Uhr)

23.10. Härdelin/Hallberg/Hertzberg: drei aussergewöhnliche Sängerinnen aus Schweden

28.11. Martha Toledo: Musik der Zapoteken (Mexiko)

12.12. Seidenstrasse: Musik vom Reich der goldenen Mitte bis zum Okzident

Alle weiteren Infos sowie das komplette Programm immer aktuell im Internet unter:
www.grend.de oder www.klangkosmos-nrw.de

Neuer künstlerischer Leiter im Theater Freudenhaus beginnt seine Tätigkeit am 15.9. 2008

Am 15.9. wird der neue künstlerische Leiter des Theater Freudenhaus, Markus Beutner-Schirp seine Arbeit hier aufnehmen. Eines seiner ersten neuen Projekte wird das sogenannte "Steeler Stündchen" sein; eine neue Veranstaltungsreihe, mit der er das Theater noch stärker an das Publikum binden möchte. Im "Steeler Stündchen" werden u.a. sowohl bekannte VIPs als auch unbekannte Personen zu ihrem Verhältnis und zu ihrem Leben hier in der Region interviewt.

4tes türkisch-deutsches Literaturfestival startet am 18.Oktober

Zum vierten mal veranstaltet das Kulturzentrum Grend das türkisch-deutsche Literaturfestival: *LiteraTürk* in Essen. Zahlreiche Autoren und Autorinnen aus der Türkei und aus Deutschland lesen an unterschiedlichen Orten in der Stadt aus ihren Werken. Eröffnet wird das Festival am 18.10. um 19.30 Uhr in der Casa/Grillotheater Essen mit einer Lesung des Instanbuler Autors Murathan Mungan. Weitere Informationen und das aktuelle Programm gibt es im Internet unter: www.literaturk.de. Ein Folder präsentiert in Kürze das Gesamtprogramm des Festivals.

Grend-Blues-Session-Opener Band

Am Samstag, den 13.9. startet dann auch die nächste Bluessession; diesmal mit der Gruppe: Blue Thump <http://www.blue-thumb.de/> Nach dem Opener gibt es wie immer eine moderierte Session. Alle Musiker sind herzlich eingeladen, in der angenehmen Atmosphäre der Grend Blues Session ihr Können dem wohlgesinnten Publikum zu präsentieren. Eintritt frei. Achtung. Nur 100 Plätze. Deshalb ab 20.00 Uhr Eingangskarten sichern!

Die weiteren Termine:

Samstag, 11.10.08 estimated: Peter Driessen <http://peterdriessen.de.ms/>

Samstag, 08.11.08 estimated: CD-Präsentation Dr. Phibes Clockwork Wizards

Samstag, 13.12.08 Xmas Gala: Tore Down House / The Midnight Ramblers

Das aktuelle Programm immer und nur auf
<http://www.netzteil.com/session/termine.html>

Einfrieraktion der "Kulturellen Marketinginitiative Essen" in der Innenstadt war erfolgreich

Mit einer sogenannten "Einfrieraktion" hat die kulturelle Marketinginitiative Essen, ein Zusammenschluss von zahlreichen freien Kultureinrichtungen und Theatern in Essen am vergangenen Samstag auf dem Limbecker Platz direkt vor dem neuen Einkaufszentrum auf sich aufmerksam gemacht. Knapp drei Minuten 'frozen' sich ca. 70 Personen in der gerade befindlichen Körperstellung ein und sorgten so für Irritation und Aufmerksamkeit. Die Essener NRZ berichtet heute auf ihrer Titelseite von der Aktion:

www.derwesten.de/nachrichten/staedte/essen/2008/8/31/news-73220536/detail.html

Eine kleine Revolution für Essen!

Eine weitere Einfrieraktion findet am Samstag, den 29.11. in der Nähe des Kopstadtplatzes am Eingang zur Limbeckerstrasse statt. Treffpunkt: 12.30 Uhr am Kopstadtplatz im Forum Kunst und Architektur.

Neu: Ermäßigung bei allen Veranstaltungen und Kursen des Grend mit der City-Power-Card

Seit Anfang März bekommen alle Inhaber einer City-Power-Card der Stadtwerke Essen 10% Ermäßigung bei allen Theaterveranstaltungen, Konzerten in der Reihe 'Klangkosmos' sowie bei Kursen und Workshops des Grend-Bildungswerk. Die Eintrittskarten für Theater und Konzerte sind allerdings erst ab zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn im Grend (Di, Do, Fr, 16.00 - 19.00 Uhr, Westfalenstr. 311) erhältlich oder können per mail/Fax und rechtzeitiger Überweisung bestellt werden. Die City-Power-Card kann von allen Kunden der Stadtwerke Essen (auch Mieter mit Erdgasheizung) beantragt werden unter: www.stadtwerke-essen.de und ist kostenlos. Mit der City-Card gibt es auch Ermäßigungen für eine Reihe weitere Kultur- und Freizeiteinrichtungen in Essen und Umgebung. Informationen dazu auf der Internetseite der Stadtwerke Essen.

Zum letzten:

"80.000 Euro, so hört man, werden für den Weiterbetrieb der Zeche Carl benötigt. Peanuts im Vergleich zu dem, was in Richtung Zollverein fließt"

(Michael Köster im Kommentar zum WAZ-Artikel vom 1.9.: "Geht auf die Barrikaden")

Viel Spass beim Lesen wünscht
Johannes Brackmann

P.S.
Seit dem 1. März 2006 dürfen laut Gesetz E-Mail-Zusendungen, darunter auch Programme und Newsletter von Kulturveranstaltern, nur mit dem Einverständnis der Empfänger versendet werden. Wer die Rundmail des GREND nicht mehr erhalten möchte, teilt uns dies bitte mit über die Adresse: [*info@grend.de*](mailto:info@grend.de) mit

[Geschäftsführung Grend-Kulturzentrum <info@grend.de>](mailto:info@grend.de)

Grend-Kulturzentrum

Geschäftsführung